

Zweckverband zur Wasserversorgung der Hesselberg-Gruppe

Antrag auf Wasseranschluss

Zweckverband zur WV Hesselberg-Gruppe
Wittelshofener Straße 30
Wasserwerk z. Hd. Herrn Sindel
91725 Ehingen

Technische Rückfragen bitte an Herrn Sindel
Telefon: 09832/706012
E-Mail: pumpwerk@gmx.de

Neuanschluss Änderung / Reparatur eines Wasseranschlusses

Anschrift Ausführungsort:

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Flurnummer: _____

Art der Bebauung:

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus (Anzahl der Wohneinheiten.....) Grundstücksgröße in m²

Gewerbe Gewerbeart: _____

Anschrift des Antragstellers (Eigentümer):

Vorname, Name: _____

Telefon: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Genehmigung des Bauvorhabens:

Das Bauvorhaben wurde vom Landratsamt:

am _____, Bauplannummer: _____ genehmigt.

Das Bauvorhaben wurde im Freistellungsverfahren

am _____, genehmigt _____

Installation:

Gemäß §12 der allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) darf für die Hausinstallation grundsätzlich nur eine Fachfirma beauftragt werden die in einem Installateurverzeichnis der Hesselberg-Gruppe oder eines anderen Versorgers geführt ist. Falls die ausführende Firma noch in keinem Installateurverzeichnis geführt ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die einschlägigen DIN-DVGW-Vorschriften und die technischen Hinweise sind einzuhalten.

Dies wird bestätigt.

Firma: _____

Straße Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Vorname, Name der verantwortlichen Fachkraft: _____

Mit meiner Unterschrift übernehme ich die volle Haftung für die ordnungsgemäße Installation.

Unterschrift der Fachkraft: _____

Firmenstempel: _____

Nicht Trinkwasseranlagen:

Auf den genannten Grundstück wird eine Regenwassernutzungsanlage erstellt bzw. betrieben.

nein

ja

Toilettenspülung

Gartenbewässerung

sonstiges: _____

Auf den genannten Grundstück wird ein Brunnen errichtet bzw. betrieben.

nein

ja

Toilettenspülung

Gartenbewässerung

sonstiges: _____

Zählerbügel / Kosten

Bitte nennen Sie uns die gewünschte Ausführungsvariante(1 - 4a) von Seite 3:

Als Standard wird ein Wasserzählerbügel der Zählergröße Q3=4 verwendet.

Wird eine andere Zählergröße benötigt z.B. für Gewerbe, Brandschutz usw. nehmen Sie bitte vor Beginn der Bauarbeiten mit uns Kontakt auf.

Für die Beitragsfestsetzung und die Herstellung des Hausanschlusses gelten die Bestimmungen der Beitrags- und Gebührensatzung der Hesselberg-Gruppe.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die technischen Hinweise und erteile den Auftrag, den Wasseranschluss herzustellen und stimme den Einbau eines Flügelrad Wasserzählers sowie den Erhalt der Rechnungen und Bescheide für den Hausanschluss zu.

Der Antrag ist rechtzeitig d.h. mindestens eine Woche vor gewünschtem Einbautermin einzureichen (am einfachsten geht die Bearbeitung per E-Mail)

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller:

Bitte senden Sie uns folgende Anlagen mit:

Kopie eines Lageplans (M 1:1000) mit farblich gekennzeichneten Baugrundstück

Kopie der Gebäudegrundrisse (Keller und EG mit Kennzeichnung der Hauseinführung)

Kopie Installateurausweis

Technische Hinweise:

Ohneangaben einer Installateurfirma kann kein Antrag bearbeitet werden.

Feste Verbindungen von Regenwassernutzungsanlagen oder eigenen Brunnen mit der Trinkwasserinstallation sind nicht zulässig (ausschließlich über freien Auslauf).

Die Erdarbeiten und die Sandumhüllung auf dem eigenen Grundstück sind bauseits durch eine Fachfirma zu stellen. Verlegetiefe 1,10m - 1,50m Rohrgrabenbreite min. 0,60m.

Eine Mehrspartenhauseinführung ist bauseits zu stellen und einzubauen. Die hierfür erforderlichen Abdichtungen für innen und außen sind ebenfalls bauseits zu stellen.

Wird keine Mehrspartenhauseinführung verwendet, nehmen Sie bitte vor Beginn der Baumaßnahmen mit uns Kontakt auf.

Die Verlegung der Hausanschlussleitung bis zum Wasserzähler, einschließlich des

Wasserzählerbügels mit Ausgangsventil erfolgt immer durch die Hesselberg-Gruppe.

Der Leitungsverlauf (auf kürzesten Weg) und die zeitliche Abwicklung aller Arbeiten sind mit der Hesselberg-Gruppe abzustimmen (4 Tage Vorlaufzeit für Ausführungsarbeiten).

Soll der Hausanschluss in einem Leerrohr verlegt werden muss dieses blau gekennzeichnet werden. Das Gleiche gilt auch für die Leerrohre der Mehrspartenhauseinführung.

Bitte beachten Sie im eigenen Interesse unseren Platzbedarf im Hausanschlussraum

(Siehe Zeichnungen Seite 3 von 3). die Maße sind nur gültig für Zählergröße Q3 = 4.

Sollte aus Platzgründen oder sonstigen Gründen (z.B. zu geringer Verlegetiefe oder Verwendung einer nicht nach DIN VP 601 zugelassenen Hauseinführung) der Wasserzählerbügel

nicht im Gebäude installiert werden können, wird ein Wasserzählerschacht an der

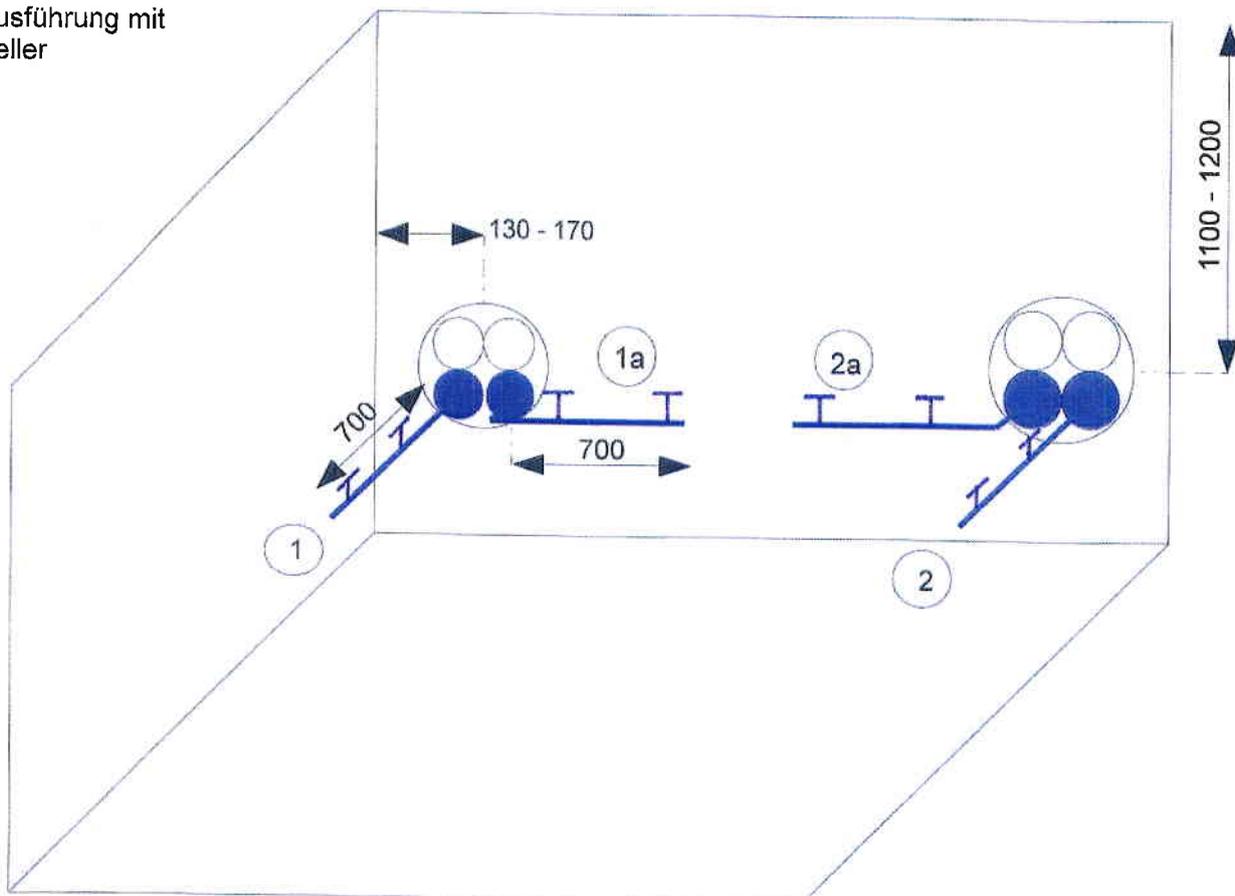
Grundstücksgrenze gesetzt. Bei einer Anschlusslänge von über 50 m wird ebenfalls ein

Wasserzählerschacht gesetzt. Die entstehenden Kosten für einen Zählerschacht werden den Eigentümer nach Aufwand verrechnet.

Alle Maßangaben in mm

OK Erdreich

Ausführung mit Keller



Bitte tragen Sie die gewünschte Ausführungsvariante im Antrag ein. Steigrohrzähler sind nicht gewünscht.

Ausführung ohne Keller

